



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 21. Juli 2023

Einzelpreis € 1,00

Nummer 29



13. AUTOZENTRUM WALTER FAUSTBALL FREIZEIT CUP

SAMSTAG 22. JULI 2023
BEGINN 13:00 UHR
SPORTPLATZ TV OBERNHAUSEN

Kommt vorbei und unterstützt
unsere Freizeit-Sportler

Bierwagen und Leckereien
stehen bereit



PRESENTED BY **autozentrum walter**

WWW.TV-OBERNHAUSEN.DE



Mallorca Party meets 90er

DJ PARTY WOLLMES

SAMSTAG 22. JULI 2023
BEGINN 19:00 UHR
SPORTHEIM TV OBERNHAUSEN







Sommerfest Sonntag, 23. Juli '23

Wir laden herzlich ein ab 13:30 Uhr

Andacht Pfarrerin Biedenbach - Musikverein Birkenfeld
Goldstadtstürmer Pforzheim - Bewirtung

Wohnstift & Pflegeheim Birkenfeld Dietlinger Straße 138

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0761 12012000

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 22.07.2023:

- Bären-Apotheke, Kelttern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, Tel. **07236/980626**

Sonntag, 23.07.2023:

- Apotheke im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37, Tel. **07231/4197164**

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/3085033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/3085030, Mail: psp@enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14.00 – 15.30 Uhr
Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00, Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi., Do. 14.00 – 16.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.
Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/4576333

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herr Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22. keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de <<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de>>

Altersjubilare

In Birkenfeld

21.07.	Hedwig Pannier , Dietlinger Str. 138	85 Jahre
22.07.	Axel Kohlhammer , Magdeburger Str. 12	80 Jahre
23.07.	Johann Quehenberger , Silcherstr. 4	75 Jahre
23.07.	Bernhard Jarosch , Kirchweg 31	70 Jahre
23.07.	Roland Vetter , Schönblickweg 32	70 Jahre
24.07.	Margit Kippe , Ahornstr. 8/1	75 Jahre
24.07.	Monika Eberle , Schwabstr. 14	70 Jahre
28.07.	Ursula Kratochwille , Birkenstr. 2	80 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

23.07.	Michael Einwächter , Sachsenstr. 13	70 Jahre
--------	--	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Roller
Schlüssel
Kindertrinkflasche

Achtung in KW 31, 32, 33
erscheint wegen unseres **Sommerurlaubs**
kein **BIRKENFELD AKTUELL!**

Von **Montag, 31.07.2023**
bis **Freitag, 18.08.2023**
bleibt der Verlag geschlossen.

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 25.07.2023

Gräfenhausen

Mittwoch, 26.07.2023

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 03.08.2023

■ Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 11.08.2023

■ Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 04.08.2023

Service Telefon PreZero: Tel. 0800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 22.07.2023 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 26.07.2023 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 28.07.2023 9.00 – 12.30 Uhr



Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefallen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Küchenwagen aus Massivholz, 100x43x90 cm

Komplettes Esszimmer Eiche massiv

Amtliche Bekanntmachungen

DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen



Jetzt liegend Leben retten:

Das DRK bittet dringend zur Spende

Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt. Jede einzelne Blutspende trägt maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Jede Spende zählt. Das DRK bittet dringend zur Blutspende:

Nächster Termin:

Dienstag, dem 08.08.2023

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20
75217 BIRKENFELD**

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter

www.blutspende.de/termine

Schon gewusst? Gutes tun kann so einfach sein.

Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen – und das mit weniger als einer Stunde Zeitaufwand! Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Jede Spende zählt!



Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 25. Juli 2023, 19:00 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Netzdialog der Netze BW - Jahresbericht der Netze BW für die Gemeinde Birkenfeld – was passiert im Stromnetz? Hr. Neval Aras, Regionalmanager Verteilnetze, und Hr. Tino Stutz, Kommunalberater sind anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung
5. Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld hier: Berufung von Herrn Richard Hofsäss zum Werkleiter des Eigenbetriebs Grundstücke und Immobilien Birkenfeld ab 1. September 2023
6. Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld hier: Abberufung von Herrn Andreas Seufer als Werkleiter des Eigenbetriebs Grundstücke und Immobilien Birkenfeld zum 31. August 2023
7. Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH und Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG hier: Berufung von Herrn Richard Hofsäss zum Geschäftsführer
8. Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH und Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG hier: Abberufung von Herrn Andreas Seufer als Geschäftsführer
9. Jahresabschluss der Gemeinde Birkenfeld zum 31.12.2020
10. Eigenbetrieb Gemeindewerke hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2022
11. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Birkenfeld hier: Feststellung Jahresabschluss 2022
12. Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2022
13. Kommunalwahlen 2024
14. Gemeindewerke Birkenfeld hier: Gebäude-Bestandsanalyse und Kommunale Wärmeplanung
15. Abwasserbeseitigung Birkenfeld hier: Meldung Kontingent und Schmutzfrachten für den Kläranlagenausbau bei der Stadtentwässerung Pforzheim
16. Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld – Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, Änderung des Redaktionsstatuts, Änderung des Verlagsvertrags
17. Verschiedenes

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen
Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

„Bilderbuchkino für Zuhause“

Was ist das?

Von Mitte bis Ende des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

Bilderbuchkino im Juli

Jetzt im Juli könnt ihr euch „Paula macht Ferien am Meer“ anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastelmateriale dazu kann

bei uns abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in Gräfenhausen und Birkenfeld in einer Kiste bereit und beinhaltet, neben der Bastelanleitung und dem Material, auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 17.07.23 bis 30.07.23** gültig. **Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders!**

1 Jahr Kinderbibliothek Gräfenhausen und Rückblick auf die Kuscheltierübernachtung

Seit einem Jahr besteht nun die Kinderbibliothek Gräfenhausen, in dieser Zeit gab es 8 Besuche von Kindergartengruppen und 39x waren Schulklassen zu Besuch. Am Nachmittag kommen viele Familien und Kinder, um sich Bücher ausleihen, aber auch vor Ort zu schmökern oder Spiele zu spielen.

In der vergangenen Woche brachten 34 Kinder ihre Kuscheltiere, damit diese stellvertretend für sie eine Nacht in der Kinderbibliothek verbringen durften. Den ganzen Mittwoch Nachmittag über wurden die verschiedensten Tiere abgegeben und um 18 Uhr wurde für die anwesenden Kinder und Kuschelfreunde eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen. Nachdem die Kinder weg waren, kam Bürgermeister Martin Steiner um zum 1-jährigen Jubiläum zu gratulieren und den Tieren eine Gute Nacht zu wünschen.

Nachdem diese alleine blieben, gingen sie aber nicht direkt schlafen. Sie kletterten waghalsig am Regal empor, spielten Spiele, legten sich in den Kopierer und lasen in den Büchern. Erst sehr spät schliefen sie ein. Am nächsten Morgen gab es für alle noch eine Brezel und dann warteten die Stofffreunde darauf, von ihren Kindern abgeholt zu werden.



Die Kuscheltiere erlebten eine aufregende Nacht in der Kinderbibliothek



Bürgermeister Steiner und Sarah Schwenk von der Bibliothek freuen sich über das 1-jährige Jubiläum.



In der heutigen Ausgabe finden Sie als Beilage das Magazin

• **BLAUE SEITEN**, Ausgabe Nr. 03/23

Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Oberes Pfinz- und Arnbachtal 2023/2024

Haushaltssatzung		2023 EUR	2024 EUR
Abwasserverband			
1.	Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Oberes Pfinz- und Arnbachtal für die Haushaltsjahre 2023 und 2024		
	Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 14.06.2023 die folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 beschlossen:		
	§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Der Haushaltsplan wird festgesetzt		
1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	-1.162.337	-1.179.419
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.162.337	1.179.419
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0	0
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.037.591	1.055.105
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-705.352	-754.743
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	332.239	300.362
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	-110.000	-370.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-592.000	-2.183.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-702.000	-2.553.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-369.761	-2.252.638
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	2.000.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-74.361	-85.779
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-74.361	1.914.221
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-444.122	-338.417

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird für das Jahr 2023 auf 0 € und für das Jahr 2024 auf 2.000.000 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird für die Jahre 2023 und 2024 jeweils festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für die Jahre 2023 und 2024 jeweils auf 220.000 € festgesetzt.

§ 5 Weitere Bestimmungen

(für etwaige weitere Bestimmungen nach § 79 Abs. 2 Satz 2 GemO)

Keltern, den 14.06.2023

Ort / Datum

gez.

Steffen Bochinger, Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Schreiben vom 10. Juli 2023 (Az.: 01/902.41) die Gesetzmäßigkeit der Doppelhaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 uneingeschränkt bestätigt und die im Haushaltsjahr 2024 vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 24. Juli 2023 bis einschließlich 01. August 2023 zu den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in Keltern (Sitzgemeinde), Rathaus Ellmendingen, Rechnungsamt, Zimmer 3.6 öffentlich auf.

gez. Steffen Bochinger, Verbandsvorsitzender

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 27. Juli 2023** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Wir bitten um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

Vollsperrung der B 294 im Zeitraum vom 14.08 bis einschließlich 08.09.2023

Seit Anfang Februar 2023 ist auf der B 294 eine halbseitige Verkehrs-führung eingerichtet. Für die Herstellung des Straßenoberbaus auf der B 294 reichen die vorhandenen Fahrbahnbreiten von teilweise nur etwa 6,50 Metern nicht aus, um diese Bauarbeiten unter Aufrechterhaltung einer halbseitigen Verkehrs-führung ausführen zu können.

Daher wird die **B 294 zwischen Pforzheim und Birkenfeld von 14. August 2023 bis Ende der ersten Septemberwoche 2023, voll gesperrt.**

Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet. Weitere Informationen zur Umleitung und Beeinträchtigungen für den ÖPNV folgen.

(Gemeindeverwaltung)

Verabschiedung des Jugendgemeinderats

Nachdem die Amtszeit des Jugendgemeinderats offiziell nach drei Jahren endete, konnte Bürgermeister Martin Steiner die engagierten Jugendlichen bei einem gemeinsamen Abendessen im Taormina in lockerer Runde verabschieden. Neben einem guten Austausch zu persönlichen Themen, war es interessant zu hören, was die Jugendlichen zu Themen der Gemeinde, wie der Erneuerung Ortsmitte, beizutragen haben. Zum Abschluss ihrer Tätigkeit erhielten die scheidenden Jugendgemeinderäte ein kleines Abschiedsgeschenk und eine Urkunde für ihre Verdienste, verbunden mit dem Dank der Gemeinde dafür, dass sich diese jungen Mitbürger mit ihrer Zeit, ihren Ideen, ihrer Meinung und viel Engagement für die Belange der Kinder und Jugendlichen in Birkenfeld eingesetzt haben.



Die Jugendgemeinderäte beim Abschlussessen auf der Terrasse des Taorminas. **V.l.n.r.** Ingrid Mühlhäuser, BM Martin Steiner, Katja Erdmann-Bott (Geschäftsstelle Jugendgemeinderat), Kara Bott, Anne Heuser, Lukas Trick, Leonida Bulica, Lars Hildner und Gudrun Mühlhäuser.

Es fehlen: Leonard Wienicke, Lena Seifert und Laura Gasser.

Die Verwaltung wünscht jedem von Euch alles Gute für Eure Zukunft!

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen sich sehr, dass die erfolgreiche und spannende Arbeit des Jugendgemeinderats in Birkenfeld weitergeführt wird. Mit den großen Projekten Smart Birkenfeld und Innenentwicklung stehen dabei interessante Themen an, die auch von Jugendlichen begleitet werden sollen. So können sich Interessierte z.-B. bei einem Workshop am 7. Oktober zur Innenentwicklung mit ihrer Meinung einbringen (Nähere Informationen folgen). Auch hier ist es wichtig, junge Stimmen zu hören. Außerdem steht im Herbst die Wahl

des vierten Birkenfelder Jugendgemeinderats an. Unter dem Motto des Jugendgemeinderats „Mitmachen – Mitreden – Mitentscheiden“ werden die wählbaren und wahlberechtigten Jugendlichen gezielt angeschrieben und eingeladen, sich als Kandidat und Kandidatin aufstellen zu lassen. Daher die Bitte: Meldet Euch – Wir brauchen Eure Meinung!
(keb)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



STAU? – RETTUNGSGASSE BILDEN

Grundsätzlich muss immer, wenn der Verkehr stockt, eine freie Bahn für Rettungsfahrzeuge geschaffen werden. Wichtig ist dabei, dass sie bereits bei der Annäherung im Rückstau gebildet wird.

Das Bilden der Rettungsgasse ist in der Straßenverkehrsordnung geregelt.

Stockt der Verkehr auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit wenigstens zwei Fahrstreifen in einer Richtung, muss eine Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge in der Mitte der Fahrbahnen gebildet werden. Wichtig ist dabei, dass zu den Einsatzfahrzeugen auch Abschleppfahrzeuge zählen.

So verhalten Sie sich richtig:

- Rettungsgasse bereits bei beginnender Staubildung und stockendem Verkehr bilden. Steht der Verkehr, ist es manchmal nicht mehr möglich, zu rangieren.
- Die Rettungsgasse muss immer gebildet werden! Nicht nur bei einem Unfall.
- Die Rettungsgasse wird bei einer zweispurigen Autobahn in der Mitte gebildet, d.h. die Fahrzeuge links fahren an den äußeren linken Rand und die Fahrzeuge rechts an den Rand des rechten Fahrstreifens.
- Bei einer drei- oder sogar vierspurigen Autobahn wird die Rettungsgasse immer zwischen der linken und den mittleren Fahrbahnen gebildet.
- Der Seitenstreifen darf für die Bildung einer ausreichend großen Rettungsgasse mit benutzt werden. Denken Sie immer daran, dass auch sehr große Einsatzfahrzeuge die Rettungsgasse durchfahren müssen.
- Bei Bildung der Rettungsgasse unbedingt darauf achten, dass das Fahrzeug gerade steht und die Durchfahrt der Einsatzfahrzeuge nicht behindert wird.
- Halten Sie eine Fahrzeuglänge Abstand zum Vordermann, um noch rangieren zu können.
- Schalten Sie den Verkehrsfunk und das Navigationsgerät ein und beachten Sie die Durchsagen!
- LKW sollten nur die rechte Spur befahren und nicht überholen.
- Auch an einer roten Ampel sollte zudem in den Kreuzungsbereich ausgewichen werden, auch wenn dabei die Haltelinie überfahren werden muss. Mögliche Rotlichtverstöße werden bei solchen Situationen nach einer Prüfung durch die Bußgeldstelle nicht geahndet.
- Allen anderen Kraftfahrern ist die Durchfahrt untersagt. Die Durchfahrt durch die Rettungsgasse durch „Anhängen an ein Fahrzeug mit Sonderrechten“ ist verboten.

Wichtig: Wenn das erste Rettungsfahrzeug vorbeigefahren ist, die Rettungsgasse nicht wieder schließen! Es können noch weitere Rettungsfahrzeuge folgen – auch nach einiger Zeit noch. Die Rettungsgasse so lange offen halten, bis der Verkehr wieder rollt!

Autofahrer, die jedoch künftig Rettungskräfte blockieren, müssen mit härteren Strafen rechnen. Wer keine Rettungsgasse bildet, den erwartet ein Bußgeld von bis zu 200 Euro. Kommt es zu einer weiteren Behinderung, Gefährdung oder Sachbeschädigung, kann es noch bis zu 120 Euro teurer werden. Zudem droht dem Autofahrer ein einmonatiges Fahrverbot.

Bitte keine Zigaretten aus den Fahrzeugen werfen!!!

Durch die Sommerlichen warmen Temperaturen und dem wenigen Regen kommt es folglich dazu, dass die Vegetation zu trocken ist. Wird eine Zigarette aus dem Fahrzeug geworfen, kann es häufig zu Bränden

von Mittel und Randstreifen an Straße und Autobahnen, aber auch Böschungs- und Heckenbrände kommen oder ganze Felder die in Brand geraten.

Daher bitten wir euch keine Zigaretten unbedacht aus dem Fahrzeuge zu werfen!!!



Bei stockendem Verkehr, Rettungsgasse bilden und beibehalten bis zum Ende des Stau's



Bilden einer Rettungsgasse

Landratsamt Enzkreis



Mit RadKULTUR sommerliche Abenteuer auf dem Fahrrad erleben: Neue RadSchnitzeljagd im Enzkreis mit vier Routen bietet Spaß für die ganze Familie

Die Aktion STADTRADELN ist im Enzkreis bereits zu Ende, nicht aber der Sommer und damit die schönste Zeit, um mit dem Fahrrad tolle Ausflüge zu unternehmen und die Umgebung zu erkunden. Gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg hat das Landratsamt Enzkreis dafür eine große RadSchnitzeljagd mit vier unterschiedlichen Strecken für Radbegeisterte allen Alters und Könnens konzipiert. „Jede Route führt durch eine unserer vier verschiedenen Landschaften im Kreis und hat daher auch einen anderen thematischen Schwerpunkt“, erklärt die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, selbst begeisterte Radfahrerin und täglich im Alltag damit unterwegs, die Idee dahinter.

So wurde unter dem Motto "STALL-Radeln – eine Tour zu Biohöfen für die ganze Familie" eine kleinere Runde von ca. 12 Kilometern Länge im Rahmen der Bio-Musterregion Enzkreis speziell für Familien mit Kindern angelegt, bei der es unterwegs spannende Rätsel zu lösen gibt. „Gleiches gilt auch für die anderen Strecken“, verspricht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz beim Landratsamt. Eine zweite, ca. 30 Kilometer lange Route steuert ebenfalls Bauernhöfe in der Biomusterregion Enzkreis an und lädt unter der Überschrift „Komm auf den Genuss – Biohöfe im Heckengäu entdecken“ dazu ein, Radfahren mit dem Einkauf von regionalen Produkten zu verknüpfen. Die dritte Schnitzeljagd-Strecke verbindet auf rund 35 Kilometern Länge Kultur und Wein im Kraichgau und folgt dazu „den Spuren der Römer“. Und wer lieber „Powerful in den Nordschwarzwald“ durchstarten möchte, kommt bei der etwa 30 Kilometer langen vierten Tour mit 560 Höhenmetern auf seine Kosten. Sie bietet nicht nur steile Anstiege und tolle Aussichten, sondern auch spannenden Informationen zum Thema „Erneuerbare Energien“, die es auf der Route zu herauszufinden gilt.

Offiziell eröffnet wird die Radschnitzeljagd am **Samstag, 5. August**, am Bahnhof Ölbronn-Dürrn, wo die „STALL-Radeln“-Runde startet. Von **11 bis 17 Uhr** bekommen die Radelnden entlang der Strecke Einblick in einzelne Höfe; auch Getränke und leckeres Eis werden angeboten. Zudem wird es am Rathaus Ölbronn erneut die Möglichkeit geben, das eigene Fahrrad bei einem kostenlosen RadCheck von Fachleuten über-

prüfen zu lassen.

„In einem Aktionszeitraum **vom 5. August bis zum 5. November** laden wir alle dazu ein, die neue RadSchnitzeljagd auszuprobieren und dabei die eigene Heimat besser kennenzulernen“, motiviert Hilde Neidhardt zum Mitmachen. „Die Initiative RadKULTUR unterstützt uns dabei, das Fahrradfahren als attraktiven Weg einer nachhaltigen Mobilität zu fördern und gleichzeitig für Spaß und Abenteuer zu sorgen, denn ganz nebenbei gibt es dabei auch noch etwas zu gewinnen“, verspricht sie: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Rätsellösungen bis zum Ende des Aktionszeitraums online unter www.radkultur-bw.de/Enzkreis oder auch per Post bei der Stabsstelle Klimaschutz des Landratsamtes einreichen und haben die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Auf der genannten Webseite finden sich auch die genauen Startpunkte zu den Routen und Details zu den Rätseln. Ein Flyer mit allen Informationen kann ebenfalls dort heruntergeladen werden. Für **weitere Infos und Fragen** steht auch Angela Gewiese unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. „Ich jedenfalls freue mich auf eine erfolgreiche und spannende RadSchnitzeljagd und wünsche allen Radbegeisterten viel Spaß und Erfolg bei der Suche nach den Lösungen im Enzkreis“, lacht Neidhardt. (enz)

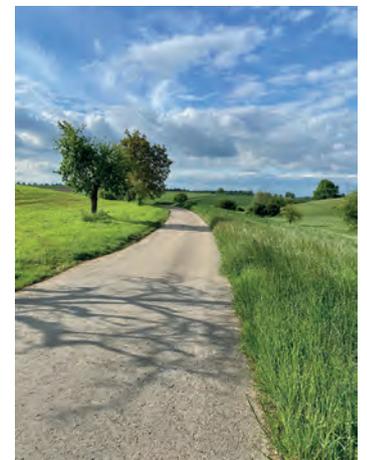
Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg:

Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. **Weitere Informationen:** www.radkultur-bw.de.

Hintergrundinfo zur Bio-Musterregion Enzkreis:

Seit 2018 ist der Enzkreis (gemeinsam mit der Stadt Pforzheim und dem Landkreis Böblingen) eine von inzwischen 14 Bio-Musterregionen (BMR) des Landes. Im Rahmen dieses Projekts des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz setzen die BMR sich für die Förderung und Weiterentwicklung der bio-regionalen Lebensmittelbranche ein. So sollen kurze Wertschöpfungsketten gebildet und die Öffentlichkeit zur Bio-Landwirtschaft informiert werden.

Veranstaltungshinweise und weitere Informationen finden sich unter www.biomusterregionen-bw.de/enzkreis.



Bahn frei für abenteuerlustige Radfans heißt es bei der neuen RadSchnitzeljagd im Enzkreis. (Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernd Gewiese)



Die schöne Landschaft vor der Haustür lässt sich wunderbar mit dem Fahrrad erkunden. (Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernd Gewiese)

Am Freitag, 28. Juli:

■ Keltermarkt Gräfenhausen öffnet für regionales Einkaufserlebnis

Wer den Einkaufskorb zum Wochenende mit leckeren Produkten regionaler Erzeuger füllen und damit auch klimafreundlich einkaufen möchte, der kann am **Freitag, 28. Juli, den Keltermarkt in Birkenfeld-Gräfenhausen** ansteuern. **Von 15 bis 19 Uhr** öffnet dieser im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot an Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl, Nudeln, selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelteren. Für weitere Informationen steht Bernhard Reisch vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1831 gerne zur Verfügung.



Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)



Der Keltermarkt Gräfenhausen lädt jetzt im Sommer mit seinem angenehmen kühlen Ambiente zum entspannten Wochenend-Einkauf ein.

(Bild: Enzkreis, Fotografin: Angela Gewiese)

Frauen auf dem Weg in die Kommunalpolitik:

Mentees schnuppern Kreistagsluft

Kreistags-Luft schnuppern, den Diskussionen lauschen, die Körpersprache beobachten – das machten einige der Mentees aus dem Mentoring-Programm „Politik braucht Frauen“ der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim bei der Sitzung des Kreistags am vergangenen Donnerstag im großen Sitzungssaal des Landratsamts. „Ich finde es spannend zu sehen, wie kontrovers diskutiert wird, aber es am Ende zu einem Entschluss kommt, den alle mittragen“, erzählt Mentee Birgit Siewert nach der Sitzung. „Mich fasziniert auch die Bandbreite der Themen. Im Prinzip geht es hier um alle Lebensbereiche“, ergänzt Sabine Stalf.

Gemeinsam mit ihren Mentorinnen hatten sich die politikinteressierten Frauen bereits im Februar auf den gemeinsamen Mentoring-Weg gemacht. Bei regelmäßigen Treffen tauschen sich die Frauen aus – dabei unterstützt die Mentorin mit ihrer Erfahrung und dem Wissen bei der Planung der politischen Laufbahn, beim Aufbau eines Netzwerks und

bei der Vorbereitung einer möglichen Kandidatur der Mentee.

Gestartet sind die Tandems mit einer Auftaktveranstaltung, bei der die Mentees ihren Standort bestimmen und ihre jeweiligen politischen Ziele unter Einbeziehung der persönlichen, beruflichen und familiären Lebenssituation klären konnten. Bei der Zwischenbilanz im Mai hatten die Mentees dann die Gelegenheit, sich über die ersten Erfahrungen und die Herausforderungen auszutauschen, ihre Erwartungen und Wünsche zu reflektieren und die Umsetzung einer politischen Beteiligung zu klären.

Jetzt war für die Frauen die Zeit gekommen, von der Theorie in die politische Praxis zu gehen. Auf Initiative der Mentorinnen und Kreisrätinnen Elisabeth Vogt und Christine Danigel trafen sich die Mentees daher zur Sitzung des Kreistags. „Das ist ein Beispiel dafür, wie wir unser Tandem mit Leben füllen“, erklärt Sabine Stalf. „Meine Mentorin und ich haben in den vergangenen Monaten auch schon andere Termine miteinander vereinbart“. So sei das Frauengespinnnt gemeinsam bei verschiedenen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Ispringer Dorffest gewesen. Auch mal zwischendurch einen gemeinsamen Kaffee trinken, um sich gegenseitig über Neuigkeiten zu informieren, gehöre dazu.

„Ich freue mich besonders, dass ich meiner Mentee Einblick in meine Arbeit als Kreisrätin geben kann“, sagt Elisabeth Vogt. Zur Gremienarbeit gehöre nämlich nicht nur die Sitzung selbst, sondern auch eine gute Vor- und Nachbereitung. Daher habe die Kreisrätin ihrer Mentee auch schon Einblick in die Fraktionssitzungen geben können, die vor den Kreistagssitzungen stattfinden. „Spannend finde ich auch die Arbeit in den Ausschüssen“, ergänzt Mentee Birgit Siewert. „Da findet die richtige politische Arbeit statt“, sagt sie. „Auch das Netzwerken ist wichtig“, unterstreicht Kreisrätin Christine Danigel.

Das Programm endet offiziell am 10. November mit einem feierlichen Abschluss im Kulturhaus Osterfeld, bei dem die Tandems formell aufgelöst werden. Wie es dann weitergeht, bleibt spannend. Erste Erfolge kann das Mentoring-Programm aber jetzt schon verbuchen: Mentee Julia Wieland, die vor kurzem zur Bürgermeisterin der Gemeinde Remchingen gewählt wurde, hat von ihrer Mentorin, Nieferr-Öschelbronn Bürgermeisterin Birgit Mertens, viel Unterstützung erfahren und konnte sich sowohl persönlich als auch fachlich weiterentwickeln.

Auch andere Mentees haben sich jetzt schon vorgenommen, bei den Wahlen im kommenden Jahr zu kandidieren. „Mich freut diese Motivation sehr“, unterstreicht Gleichstellungsbeauftragte Kinga Golomb. Sie sagt aber auch: „Wer Frauen will, muss Frauen wählen“ und meint damit, dass es nicht nur gute Kandidatinnen, sondern auch eine Wählerschaft braucht, die Frauen in der Politik unterstützt. (enz)

Infobox:

In den Gemeinderäten in Baden-Württemberg sind lediglich 26,8% der Mandate an Frauen vergeben, in den Kreistagen sogar nur 22,4 %. Auch in den Gremien des Enzkreises und der Stadt Pforzheim ist der Frauenanteil gering; von 58 Kreistagsmandaten sind nur 7 durch Frauen besetzt. Das Mentoring-Programm „Politik braucht Frauen“ der Gleichstellungsbeauftragten Kinga Golomb (Enzkreis) und Susanne Brückner (Pforzheim) zielt darauf ab, die politische Teilhabe von Frauen zu steigern und Frauen auf dem Weg zu einer erfolgreichen Kandidatur für die Kommunalwahl 2024 zu begleiten.



Das Foto zeigt (von links nach rechts) Kinga Golomb, Rita Talmon, Pina Stähle, Angela Gewiese, Elisabeth Vogt, Sabine Stalf, Christine Danigel und Birgit Siewert. (Foto: Enzkreis, E. Bayram-Yildiz)

Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis FRAG
stärkt das Ehrenamt in der Region

Was wäre unsere Gesellschaft ohne die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren? Genau hier setzt die Arbeit der Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis FRAG an: Sie bringt Menschen, die ein Ehrenamt suchen, mit Institutionen zusammen, die freiwillig Engagierte einsetzen möchten. Für diese wichtige Aufgabe gibt es in der FRAG seit einigen Wochen neue Mitarbeiterinnen. Martina Koch (Mühlacker/Östlicher Enzkreis) und Angelika Schweizer (Westlicher Enzkreis) vom Verein miteinanderleben sind überzeugt: Ehrenamt macht Spaß, denn, wie Angelika Schweizer betont: „Man gibt nicht nur, sondern bekommt sehr viel zurück.“ Von der Beratung, Vermittlung und Begleitung der Ehrenamtlichen und Institutionen bis hin zur Unterstützung mit eigenen Qualifizierungsmaßnahmen bietet die FRAG ein breites Angebot. Dabei steht mit einer Online-Datenbank zudem ein modernes Vermittlungstool zur Verfügung, über das an einem Ehrenamt interessierte Menschen sowie suchende Institutionen passgenau zusammenfinden. Wichtig ist dem Team der FRAG, dass ein Ehrenamt für jeden möglich ist, ganz unabhängig von dessen Alter, kulturellem Hintergrund oder dem Vorliegen einer Behinderung. Auch hinsichtlich des zeitlichen Einsatzes sei alles denkbar. „Wir versuchen, für jeden Interessierten das individuell passende Ehrenamt zu finden“, unterstreicht Martina Koch. Aktuell mache man sich in verschiedenen Kommunen und Institutionen bekannt, ermittle Bedarfe und weise auf die vielfältigen Einsatzgebiete, die die FRAG bietet, hin: „Von der Arbeit im Altenheim, der Lernbegleitung, der Mitarbeit im Gebrauchtwarenhaus bis hin zur Tätigkeit im Krankenhaus oder Hospiz: vieles ist möglich“, so Martina Koch. Besonders das im östlichen Enzkreis bereits gut angelaufene Modell der Bildungspaten (ehrenamtliche, kulturelle Sprachvermittler*innen mit Migrationsgeschichte) solle weiter ausgebaut und im westlichen Enzkreis etabliert werden. Ganz oben in der Arbeit der FRAG steht dabei die Devise: FRAG nach – mach mit! Die FRAG - Mitarbeiterinnen freuen sich ganz in diesem Sinne über die Kontaktaufnahme sowohl von Institutionen als auch von Menschen, die ein Ehrenamt suchen.

Kontakt:

FRAG-Website und Datenbank: www.frag-pf-enzkreis.de
martina.koch@miteinanderleben.de (Mühlacker/Östlicher Enzkreis),
T.: 07231 13331-59
angelika.schweizer@miteinanderleben.de (Westlicher Enzkreis)
T.: 0176 15787445



Martina Koch (**links**) und Angelika Schweizer freuen sich über Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren. (Foto: Bischoff-Krappel)

Unsere *Sprüche* retten nicht die Welt,
wauchual aber den Tag.

Evangelische Kirchengemeinde
Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele – Schwabstr. 36, Tel. 07231/1339-150
pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr & Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
nur telefonischer Kontakt

Mittwoch & Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr
persönlicher & telefonischer Kontakt

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 07231/1339-153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 07231/1339-145

Vikar Lorenz Walch Tel. 0157/30640582

Kirchenpflege Volker Oelschläger – Kirchweg 1

kirchenpflege@evang-kirche-birkenfeld.de Tel. 07231/1339-130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Mi.: geschlossen Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

Mesnerin Roswitha David Tel. 07231 / 471407

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 07231 / 1339-108

Pflegedienstleitung Frau Katritzke Tel. 07231 / 1339-101

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 6.00 – 13.00 Uhr

Kindergärten:

Kreuzstraße Tel. 07231 / 1339-167

Jahnstraße Tel. 07231 / 1339-160

Schönblickweg Tel. 07231 / 1339-177

Wacholderstraße Tel. 07231 / 1339-170

ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage auf www.evang-kirche-birkenfeld.de.

Freitag, 21. Juli

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar in den Jugendräumen der EmK, Schillerstr. 11

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5

17.30 Uhr Elternkreis-Abschluss im Garten von Frau Böhnke, Herrenalber Str. 13. Herzliche Einladung!

Sonntag, 23. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch **mit anschließendem Kirchkaffee**

11.00 Uhr **Taufe von Mina Hof** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch

Montag, 24. Juli

19.30 Uhr Probe Ök. Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 25. Juli

19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 26. Juli

10.15 Uhr Abschluss-Gottesdienst der Friedrich-Silcher-Schule in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler

Schulferien vom 27. Juli bis 10. September 2023.
Das Martin-Luther-Gemeindehaus ist geschlossen.
Es finden keine Gruppen und Kreise statt.

Freitag, 28. Juli

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
-siehe redaktioneller Teil-

Samstag, 29. Juli

13.00 Uhr **Trauung von Philipp & Jessica Mai geb. Reichel** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannewetsch

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr DiBo-Eröffnungsgottesdienst **im Dietrich-Bonhoeffer-Haus**, Schönblickweg 11, Pfr. Dengler